

Niederschrift

der Sitzung des Feuerwehrausschuss vom 10.01.2018

Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 21:10 Uhr
Ort: Sitzungszimmer der Verwaltung, Eilsleben
Anwesende: lt. Anwesenheitsliste
Entschuldigt: Fr. Keßler, Hr. Ertelt
Verwaltung: Hr. Frenkel – VerbGem Bürgermeister
Hr. Oelze – SB Brandschutz/Protokoll

Tagungsverlauf

Öffentlicher Teil

1) Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die Sitzung wird um 18:30 Uhr durch den Ausschussvorsitzenden, Herrn Müller eröffnet. Er begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder sowie Gäste.

Die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung zur Sitzung wird festgestellt.

2) Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Es liegen keine Änderungen bzw. Ergänzungen zur Tagesordnung vor. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

3) Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.04.2017

Die Niederschrift vom 19.04.2017 wird einstimmig genehmigt.

4) Einwohnerfragestunde

Seitens der anwesenden Einwohner gibt es keine Anfragen.

5) Vorstellung erster Eckdaten Haushalt 2018

Herr Müller übergibt das Wort an Herrn Frenkel.

Er informiert, dass die Unterlagen an alle Ausschussmitglieder versandt worden sind. Die Verwaltung hat im vergangenen Jahr zusammen mit der Verwaltung eine Empfehlung erarbeitet welche den Ausschussmitgliedern vorliegen sollte.

Er erläutert den Ergebnis-sowie Finanzhaushalt der Feuerwehren gemäß der vorliegenden tabellarischen Übersichten.

Zur Übersicht des Finanzhaushalts erläutert er in nachgenannten Punkten:

| | |
|------------------------|--|
| Feuerwehr Druxberge | Installation Heizungsanlage |
| Feuerwehr Barneberg | Installation Stromaggregates |
| Feuerwehr Harbke | Erwerb eines Stabfast-Systems |
| Feuerwehr Wormsdorf | Befestigung Zuwegung zum Löschteich Gehringsdorf |
| Feuerwehr Ovelg./Sieg. | Installation Heizungsanlage am Standort Siegersleben |
| Feuerwehr Eisl./Umm. | Neubau Feuerwehrhaus |
| Feuerwehr Völpke/Bad. | Ersatzbeschaffung eines Mannschaftstransportfahrzeuges |

| | |
|-----------------------|--|
| Feuerwehr S.-Burg | Löschwasserbehälter für die Ortschaft Sommerschenburg |
| Feuerwehr Sommersdorf | Sanierung Löschbehälter Harbker Straße |
| | Herrichtung Löschwasserentnahmestelle „Bohmsche Teich“ |
| | Installation Sektionaltore |

Er informiert darüber, dass nachgenannte Maßnahmen aus 2017 als Haushaltsrest in den Haushalt 2018 übertragen worden sind:

Feuerwehr Ovelg./Sieg. Herstellung Löschwasserentnahmestelle in Ovelgünne

Feuerwehr Eisl./Umm. Ersatzbeschaffung Tanklöschfahrzeug

Außerdem erläutert er nachgenannte Angelegenheiten:

- Zuschuss für das 130jährige Bestehen der Feuerwehr Drackenstedt (09.06.2018)
 - Anschaffung einer lizenzgebundenen Feuerwehrverwaltungssoftware
 - Erhöhung des Planbetrages zur Anschaffung hochwertiger Einsatzbekleidung
- Landeszuschuss zur Förderung von zwei Führerscheinerweiterungen

6) 2. Fortschreibung Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplanung der VerbGem

Herr Müller teilt mit, dass er bei der Sichtung der Risikoanalyse und des Brandschutzbedarfsplanes, speziell mit dem Fahrzeugkonzept, nicht einverstanden ist. Seiner Ansicht nach soll bei der Ortfeuerwehr Eilsleben zukünftig ein Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug stationiert werden. Außerdem stellt er die Umsetzung des Löschgruppenfahrzeuges der Ortsfeuerwehr Wefensleben nach Sommersdorf in Frage. Dieses hat lediglich ein Straßenfahrgestell und ist nicht für das Gelände geeignet.

Er begrüßt die Pläne zur Integrierung der Bekleidungskammer im Neubau des Feuerwehrhauses für die Ortsfeuerwehr Eilsleben/ Ummendorf. Seiner Ansicht nach hat die Vorhaltung von Atemschutzgeräteträgern Priorität.

Herr Frenkel informiert, dass die Risikoanalyse und der Brandschutzbedarfsplan laufend fortgeschrieben werden. Das Fahrzeugkonzept wurde in Zusammenarbeit mit der Gemeindeführung nach der Leistungsfähigkeit der Feuerwehr und den wirtschaftlichen Gesichtspunkten erarbeitet. Aus diesem Grund wird vorgeschlagen die vorhandene Fahrzeugtechnik entsprechend umzusetzen und die erforderlichen Ersatzbeschaffungen vorzusehen.

Herr Frenkel informiert, dass die Risikoanalyse und der Brandschutzbedarfsplan am 24.01.2018 vom Hauptausschuss bestätigt und am 21.02.2018 vom Verbandsgemeinderat beschlossen werden sollen. Es besteht die Möglichkeit bis 24.01.2018 Vorschläge zur Ergänzung/ Änderung zu unterbreiten. Zur Einsichtnahme wäre auch die Zusendung der Risikoanalyse und des Brandschutzbedarfsplanes als Datei möglich.

Die vorliegende Risikoanalyse und der Brandschutzbedarfsplan werden mit einer Gegenstimme und einer Stimmenenthaltung von den anwesenden Mitgliedern bestätigt.

7) Anfragen und Anregungen der Mitglieder

Herr Müller fragt an, was mit den Planbetrag für „Vorräte Ausnahmestände“ gemeint ist. Herr Breitfelder erläutert dazu, dass die Feuerwehren bei Einsätzen größeren Ausmaßes bspw. Unwettereinsätzen im Haushalt gesondert ein Budget erhalten sollen.

Herr Hustedt fragt an, ob für den Pumpenbedienstand des Hötenslebener Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges eine festinstallierte Sprechfunkeinheit vorgesehen ist. Herr Breitfelder informiert, dass die Feuerwehr Hötensleben mit zwei Handsprechfunkgeräten berücksichtigt wird und eines davon für den Maschinisten vorgesehen ist. Die festinstallierte Sprechfunkeinheit ist nicht von Nöten.

Herr Müller fragt an, warum das Löschgruppengruppenfahrzeug des Bundes im Finanzplan für das Jahr 2019 vermerkt ist. Herr Frenkel informiert, dass sich der Bund mit einer jährlichen pauschalen Kostenerstattung für das Fahrzeug und deren Besatzung beteiligt. Die Anmerkung über die Ersatzbeschaffung des Fahrzeuges wird aus dem Finanzplan gestrichen. Seitens der Mitglieder gibt es keine weiteren Anfragen und Anregungen.

Herr Müller bedankt sich für die Ausführungen bei Herrn Breutfelder und Herrn Frenkel.

Alle Anwesenden stimmen für die Prioritätenänderung.

Herr Müller bittet die Mitglieder über die Haushaltsplanung 2018 gemäß der vorliegenden Unterlagen abzustimmen.

Die vorliegende Haushaltsplanung für das Jahr 2018 wird mit einer Stimmenenthaltung von den anwesenden Mitgliedern bestätigt.

8) Mitteilungen der Verwaltung

Herr Müller übergibt das Wort an Herrn Frenkel.

Herr Frenkel teilt mit, dass im Zuge der Überarbeitung der Risikoanalyse und des Brandschutzbedarfsplanes auch die Feuerwehrsatzung, sowie die Feuerwehrentschädigungssatzung überarbeitet und angepasst worden sind. Beide Dokumente werden zur Beschlussfassung für den Verbandsgemeinderat zum 13.02.2018 vorbereitet.

Herr Müller bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.